



## Bibliographische Daten

Titel: Wilhelm Durandus: Rationale, dt. (1. Teil) – Nürnberg, STN, Cent.  
IV, 80  
Signatur: Cent. IV, 80

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

zu vnuenen mit dem  
geweihten vazz vnd  
der messe herlichait  
wie wol das etlich weise  
habent geschriben das  
sy ander weid zu we  
ichen sey zum dritten  
mal ist die church zu  
weichen ob es zweifel  
sey oder zweifel wer  
ob sy yemant etwen  
sey geuerecht da von das  
daruber ist chanc schri  
fft oder chanc gemalt  
oder chanc grabunge  
vnd auch chanc am  
gehawget von gesicht  
oder auch von gehorde  
des genüge wer als  
etlich sprechen vnd  
der altar der amast  
geweicht ist der schol  
nicht wider geweicht  
werden / es geschick  
dum das er enteret  
wurde das gesicht ge  
schickt Am ersten ob  
der tisch das ist die obn

tauelff in der vorder  
leich die heiligung wirt  
bewegt oder in in er ge  
stalt verandert wer  
oder vordenleich als  
vber mittel ze brochen  
sey doch mag dise vn  
ordenleichait mit recht  
gezogen werden in des  
pischoffs willen vnd  
das selb ist aller maist  
ob das ganz paw des  
altars bewegt wirt vn  
wider gemacht doch ist  
die church nicht ander  
weid zu weichen durch  
des altar oder des paws  
wegung Ein ander we  
iching ist der church  
ist der churchen vnd also  
hym wider ob die church  
ganzleich wird zu bro  
chen vnd der altar  
nicht gelehret wirt so  
wilt die church gepawet  
vnd wirt wider geweicht  
vnd der altar nicht  
wie wol es dany kymleich